

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96716
		DK5 DK5-GK	6620
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rönneburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	258
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	114736,6019
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Offenbar dauerhaft gemähte Grünlandfläche auf Niedermoorstandort mit vererdetem Niedermoorortorf im Oberboden. Beet-Graben-Relief, das jedoch sehr eben ist, einzelne Beetgräben werden unterhalten, andere sind vollständig verlandet. Der Bestand ist sehr eben und einheitlich, größtenteils offen und relativ niederwüchsig mit nur etwa 50 cm Wuchshöhe und Durchlichtung bis zum Boden, also offenbar recht mager. Dies zeigen auch sehr große Bestände von Spitzwegerich und Ruchgras. Daneben treten feuchtezeigende Arten häufiger auf, es gibt Anklänge von Flutrasen, gebildet von Flutschwadern und Kriechendem Hahnenfuß. Entlang der Gräben bilden sich z.T. aber nur relativ kleinräumig Feuchtwiesenbestände mit Seggenanteil und Vorkommen von Kuckucks-Lichtnelke, die in jedem Fall gesetzlich geschützt sind. Innerhalb der Flächen ist die Vegetation zu höheren Anteilen von typischen Grünlandarten geprägt, wobei feuchtezeigende Arten wie Wiesenschaumkraut, Flatterbinse, Kriechender Günsel, Wiesenschaumkraut, Mädessüß und Trauben-Trespe auch hier regelmäßig auftreten. Die Fläche wird offenbar seit langem dauerhaft als wenig gedüngte Mähwiese genutzt. In Teilbereichen tritt gehäuft Sumpf-Schachtelhalm auf, der den Futterwert vermindert. Rund 20 % stehen als seggenreiche Feuchtwiese unter Schutz nach § 30 BNatSchG. Die Vegetation ist tendenziell im Westen etwas artenreicher, stärker von gefährdeten Arten durchsetzt. Nach Osten zu sind Übergänge zu artenarmem Wirtschaftsgrünland erkennbar, hier dominieren Wiesenfuchsschwanz und Wiesenschwingel. Aber auch hier sind hohe Anteile von Kriechendem Günsel vorhanden und es kommt regelmäßig Trauben-Trespe im Bestand vor. Flächendeckend ist ein lockerer Blühaspekt aus Hahnenfußarten und Kriechendem Günsel vorhanden. Die nur lockeren Vorkommen von Klappertopf sind v.a. auf den Westen der Flächen konzentriert.

Die Fläche war in den Vorkartierungen dem Lebensraumtyp 6510 zugeordnet worden. Nach Bearbeitung der entsprechenden Definitionen, kann diese Zuordnung nicht mehr aufrechterhalten werden. Neben den dominierenden allgemeinen Grünlandarten ohne diagnostischen Wert kommen vor allen Dingen der 2. Krautschicht fast ausschließlich feuchtezeigende Arten vor. Damit steht die Fläche unter Schutz nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG.

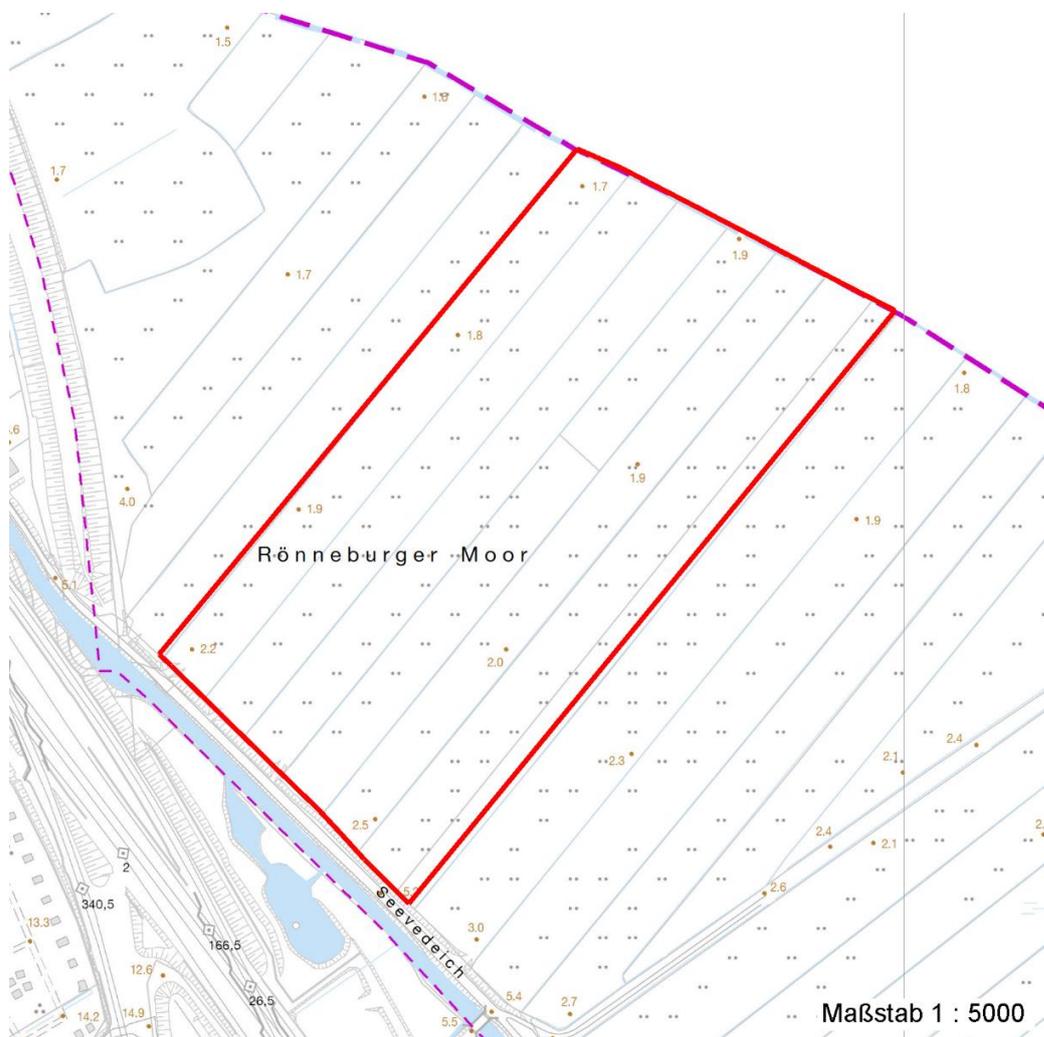
Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFR	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96716
		DK5 DK5-GK	6620
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rönneburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	258
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	114736,6019
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südwestlich Giebelortsdamm, nordöstlich eines alten Bahndamms bzw. des Seeve-Kanals		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Weg, Gräben, Gehölze auf dem alten Bahndamm im Südwesten		
Rechtswert (X)	567736	Hochwert (Y)	5921472
Bezirk	Harburg	Naturraum	Hoopter Randmoorzone (673.21)
Stadtteil (OT-Nr.)	Gut Moor (704)	Gemarkung	Gut Moor (717)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96716	29815	6620	68	31.05.2007	<	6622	91

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96716
		DK5 DK5-GK	6620
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rönneburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	258
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	114736,6019
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Aktuell keine erkennbar.
Wertgesichtspunkte	Vorkommen gefährdeter Arten, blütenreich, mager, Niedermoorstandort, günstige Ausprägung einer Mähwiese wie sie in Hamburg selten zu finden ist.
Ziele der Entwicklung	- Artenreiches Nassgrünland (der Verlust der Zuordnung zum Lebensraumtyp 6510 sollte in Kauf genommen werden) - Erhalt der gefährdeten Arten (Klappertopf, Kuckucks-Lichtnelke, Traubentrespe)
Maßnahmen	- Zweischürige Wiesennutzung fortsetzen - 1. Schnitt, dem Aufwuchs und der Witterung angemessen ca. Anfang bis Mitte Juni - Das Mähgut immer auf der Fläche trocknen, anschließend abfahren - 2. Schnitt, dem Aufwuchs angemessen, ca. im September - Mähgut immer nutzen - Bei Entwässerungsbedarf möglichst nur flache Gräben mit maximal 30 cm Tiefe einziehen - Vorerst keine Düngung, später nur mäßige, stickstoffarme Düngung nur auf Antrag Nutzung wie bisher unverändert fortsetzen. Ohne Düngung tritt voraussichtlich eine deutliche Versauerung und Verarmung auf, die mittelfristig zur Entwicklung von Feuchtwiesen beitragen dürfte. Dies sollte akzeptiert werden.
Gebietszuordnung	
Flurstück	267, 141, 269, 270, 268, 266, 265, 264, 160, 263
Grünl. Auswert.	
Spenderfläche - Saat	ja - Günstige Fläche zur Gewinnung von Saatgut (Teilweise)
Empfängerfläche - Saat	nein - Artenanreicherung voraussichtlich nicht sinnvoll

Teilflächenbeschreibung			
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	GFR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96716
		DK5 DK5-GK	6620
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rönneburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	258
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	114736,6019
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	4
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	9 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierasen) 30.0.01 - Molinietaalia caeruleae (Feuchtwiesen) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	feucht	6,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,5
	Reaktion	schwach sauer	5,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,5
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,6
	Wechselfeuchteanzeiger		11
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	h		-	-												
Alchemilla vulgaris agg. (Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel)	7	w		-	-										G		
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	w		-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h		-	-												
Bromus hordeaceus (Weiche Tresse)	7	w		-	-												
Bromus racemosus (Traubige Tresse)	7	z		-	-										1 2 2 3		
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	w		-	-												
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z		-	-										V		

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96716
		DK5 DK5-GK	6620
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rönneburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	258
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	114736,6019
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-												V	
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	w		-	-											V		V
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-													
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w		-	-													
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		-	-											V		V
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	w		-	-											2		V
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	z		-	-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-													
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	w		-	-													
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-	-													
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	z		-	-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-	-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z		-	-													
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-													V
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	z		-	-													3
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	h		-	-													
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z		-	-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-	-													
Rhinanthus serotinus (Großer Klappertopf)	7	z		-	-											1		3 3
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-	-													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-													
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		-	-													V
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z		-	-													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	z		-	-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-													
Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis)	7	w		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten														5	1	11	2	
Anzahl Arten														47				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland